Reichszollblatt

Ausgabe A

Herausgegeben im  Reichsfinanzministerium

31. Jahrgang | Berlin, 30. September 1936 | Nr. 81

Das Reichszollblatt erscheint in zwangloser Folge in zwei Ausgaben mit gleichem Inhalt — Ausgabe A mit zweiseitigem, Ausgabe B mit einseitigem Druck. Der Anhang zum Reichszollblatt (enthaltend die Änderungen im Stand und in den Befugnissen der Dienststellen der Zoll- und der Branntweinmonopolverwaltung) erscheint monatlich zweiseitig bedruckt. Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten. Einzelnummern können nur durch das Reichsverlagsamt in Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4, Fernruf Weidendamm — D 2 — 9265, bezogen werden. Der Preis wird nach dem Umfang berechnet, für den achtseitigen Bogen oder Teile davon 15 Rpf, aus abgelaufenen Jahrgängen 10 Rpf, ausschließlich Postgebühren. Bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung. Vierteljährlicher Bezugspreis für das Inland und die dem Postzeitungsabkommen von Madrid beigetretenen Länder: Ausgabe A 2,20 RM, Ausgabe B 2,70 RM, Anhang zum Reichszollblatt 0,60 RM. Für das übrige Ausland wird der Bezugspreis vom Reichsverlagsamt jeweils festgesetzt.

Inhalt:

Umrechnungskurse für die Umsatz-Ausgleichsteuer und für die Leuchtmittelsteuer

(§ 1 der Verordnung vom 9. April 1936 — RGBl. I S. 368, RZBl. S. 137 —; § 9 Abs. 2 der Durchführungsbestimmungen zum Leuchtmittelsteuergesetz)

Staat	Einheit	Reichsmark
Ägypten	1 ägypt. Pfund	12,635
Argentinien	1 Papierpeso (= 0,44 Goldpeso)	0,702
Australien	Kurs für telegraphische Auszahlung Großbritannien abzüglich 20 3/8 vom Hundert	
Belgien	100 Belga (= 500 belg. Franken)	42,16
Brasilien	1 Milreis	0,149
Britisch-Hongkong	100 Dollar	76,50
Britisch-Indien	100 Rupien = 7,54 Pfund Sterling	
Britisch Straits-Settlements	100 Dollar	144,50
Bulgarien	100 Lewa	3,053
Canada	1 kanad. Dollar	2,494
Chile	100 Pesos	13,—
China-Shanghai	100 Dollar	74,—
Dänemark	100 Kronen	55,05
Danzig	100 Gulden	47,14
Estland	100 estn. Kronen	68,07
Finnland	100 Fmk.	5,435
Frankreich	100 Francs	16,415
Griechenland	100 Drachmen	2,357
Großbritannien	1 Pfund Sterling	12,335
Iran	100 Rials	15,52
Island	100 Kronen	55,30
Italien	100 Lire	19,59
Japan	1 Yen	0,721
Jugoslawien	100 Dinar	5,666
Lettland	100 Lats	81,08
Litauen	100 Litas	42,02
Luxemburg	500 Franken	52,70
Mexiko	100 Pesos	69,—
Neuseeland	Kurs für telegraphische Auszahlung Großbritannien abzüglich 19 3/4 vom Hundert	
Niederlande	100 Gulden	168,42
Niederländisch-Indien	Kurs für telegraphische Auszahlung Niederlande zuzüglich 3/8 vom Hundert	
Norwegen	100 Kronen	61,96
Österreich	100 Schilling	49,05
Palästina	(Palästina-Pfunde): Kurs für telegraphische Auszahlung Großbritannien zuzüglich 1/4 vom Hundert	
Peru	100 Soles	63,—
Polen	100 Zloty	47,14
Portugal	100 Escudos	11,21
Rumänien	100 Lei	2,492
Schweden	100 Kronen	63,56
Schweiz	100 Franken	81,03
Spanien	100 Peseten	28,53
Südafrikanische Union und Südwest-Afrika	(1 Südafrik. Pfund):	12,26
Tschechoslowakei	100 Kronen	10,29
Türkei	1 türk. Pfund	1,982
Ungarn	100 Pengö	62,22
Union der Sozialist. Sowjetrepubliken	100 Sowjet-Rubel (3 franz. Francs = 1 Sowjet-Rubel) (100 neue Rubel [= 10 Tscherwonetz] = 216 RM)	49,245
Uruguay	1 Goldpeso	1,351
Vereinigte Staaten von Amerika	1 Dollar	2,494

II. Zölle und sonstiger Verkehr mit dem Auslande

Verordnung über die Einfuhr von Waren.
Vom 24. September 1936 [1])

Auf Grund des § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 (Reichsgesetzbl. S. 41) in der Fassung der Verordnung vom 22. März 1920 (Reichsgesetzbl. S. 334), des Gesetzes über die Regelung der Einfuhr vom 3. Mai 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 479) und der Verordnung über Ein- und Ausfuhr vom 13. Februar 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 72) wird bestimmt:

§ 1

In § 2 der Verordnung über die Einfuhr von Waren vom 28. September 1934 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 228 vom 29. September 1934) [2]) in der Fassung der Verordnung vom 16. Oktober 1935 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 243 vom 17. Oktober 1935 [3]) werden die Worte »in der Zeit vom 1. Oktober 1934 bis zum 30. September 1936« gestrichen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1936 in Kraft.

Berlin, den 24. September 1936

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft
Im Auftrage: Dr. Walter

Der Reichsminister der Finanzen
Im Auftrage: Jahr

[1]) DRAnz. Nr. 228 vom 30. September 1936
[2]) RZBl. S. 585
[3]) RZBl. S. 439

Änderung der Anleitung für die Zollabfertigung
— Berichtigungsblätter werden geliefert —
(11. Berichtigung der Handausgabe Teil I)

In Teil I F 1 ist auf Seite 1

1. hinter »Arbeitspferde, schwere: Stuten
   » » : Hengste, Wallache
   Zuchthengste: leichte
   » : schwere
   Absatzfohlen bis zu $1^1/_2$ Jahren
   Saugfohlen«

   jeweils anzufügen: »[2])«,
2. am Schluß der Seite folgende Fußnote aufzunehmen:

   »[2]) Die Einfuhr ist ohne Bewilligung zulässig, wenn bei der Einfuhr Zulassungsscheine der Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse beigebracht werden — § 2 der Verordnung vom 28. September 1934 in der Fassung der Verordnung vom 24. September 1936 und RFM. vom 9. Oktober 1934, Z 1501 — 169 II (RZBl. 1934 S. 585, 614, 1936 S. 334) —.«,
3. hinter »Absatzfohlen von über $1^1/_2$ Jahren [2])« anzufügen: »[3])«.
4. Die bisherige Fußnote [2]) erhält die Nummer [3]).

RFM. vom 25. September 1936 — Z 1501 — 282 II

Zollbehandlung von Gesandtschafts- und Konsulargut usw.
— Ohne weitere Mitteilung —

Die Zusammenstellung über die Zollbehandlung von Gesandtschaftsgut usw. im Reichszollblatt 1936 S. 59 wird in Abschnitt I (Gesandtschaftsgut) bei Iran wie folgt ergänzt:

Sp. 9: »Z*) Kraftfahrzeuge«
Sp. 10: »Zu Sp. 9: Erst nach 2 Jahren; jederzeit bei Versetzung oder Abberufung.«

RFM. vom 23. September 1936 — Z 1270 — 1294 II

III. Verbrauchsabgaben

5. Branntweinmonopol

Bekanntmachung

Auf Grund des § 4 Abs. 3 der Verordnung über den Bezug von Spiritus zu Treibstoffzwecken vom 4. Juli 1930 (RGBl. I S. 199) in der Fassung der Verordnung vom 7. Juli 1936 (RGBl. I S. 543) setze ich mit Wirkung vom 1. Oktober 1936 den Einlösungsbetrag für Spiritusbezugsscheine auf 24,50 RM je hl Weingeist der Spiritusmenge fest.

Berlin, den 26. September 1936

Reichsmonopolverwaltung für Branntwein
Nebelung

V 7153 B 8 — 2190 IIa

Sonstige Nachrichten

Merkblatt über die Devisenüberwachung Teil I
(DevMerkbl. I).

Die Berichtigungsblätter (4. Berichtigung der Handausgabe) sind geliefert worden.

Verlag des Reichsverlagsamts Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.